

Herzlich Willkommen!

Strategische Modernisierung: Unternehmen fit machen für den erfolgreichen
Generationswechsel

Was erwartet Sie?

16:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung

Felix Müller, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz

16:30 Uhr Die Vorteile digitaler Lösungen im Prozess- und Projektmanagement

Larisa Markov, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz / TU Chemnitz

17:00 Uhr Erfahrungsbericht und Vision: Digitale Transformation bei Sachsenholz

Andreas Glöß, Sachsenholz Möbelbau GmbH

17:30 Uhr Austausch und Unternehmensrundgang

18:30 Uhr Unternehmensnachfolge: Wissen worauf es ankommt

Susanne Schwanitz, IHK Chemnitz

Marcus Nürnberger, Handwerkskammer Chemnitz

19:00 Uhr Austausch und Ausklang

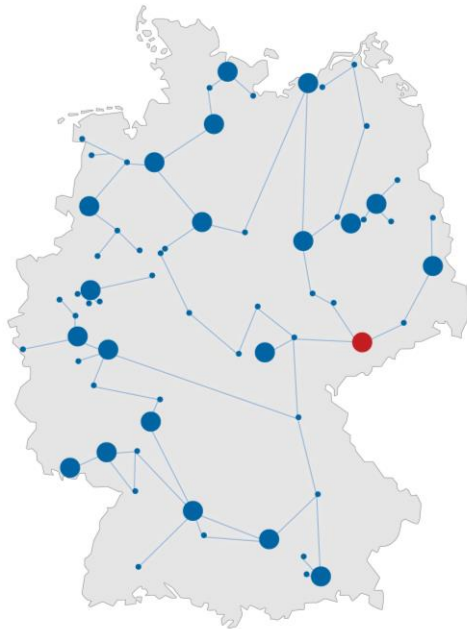
19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Von der Idee zur digitalen Lösung

- Für Mittelstand in Industrie, Handel und Handwerk -

Das Mittelstand-Digital Netzwerk

Regionale Zentren und Zentren mit Themenschwerpunkten



- Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen.
- Das Zentrum in Chemnitz fokussiert die Digitalisierung in sächsischen Betrieben.
- bundesweite Vernetzung

Unsere Experten

Starkes Partnernetzwerk vor Ort

Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz
Geschäftsstelle c/o TU Chemnitz

Unterstützer

Verbände, Kammern,
öffentliche Hand

Konsortium



- Prof. Fabrikplanung und Intralogistik
- Prof. Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement
- Prof. für Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums

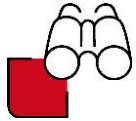


an den Standorten
Chemnitz und Dresden



Praxisnahe Unterstützung

Angebote für Einsteiger in die Digitalisierung und Erfahrene



Potentiale entdecken

- Potentialanalysen
- Selbstchecks und Reifegradmodelle



Wissen vermitteln

- Technologie- und Trendthemen
- Unternehmerisches Fachwissen
- Sprechstunden
- Erfolgsgeschichten



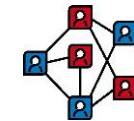
Mitarbeitende qualifizieren

- Interaktive Basis- und Fachworkshops
- Onlineseminare
- Selbstlernangebote
- Thementage



Projekte begleiten

- Potentialanalysen
- Einführung von digitalen Prozessen und Technologien
- Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle unterstützen



Netzwerk ausbauen

- Partnernetzwerk
- Unternehmerforen
- Erfahrungskreise

Stimmen aus den Unternehmen

Erfahrungen aus der Zusammenarbeit

“

Nach dem Projekt mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz sind wir zuversichtlich, in Zukunft mehr Produktvariationen bis hin zu Einzelstücken anbieten und effizient fertigen zu können.

*- Texlock GmbH,
Leipzig*

“

Durch die Blicke aus einer anderen Perspektive konnten wir auch unsere Prozesse nochmal anders sehen und dadurch sehr lösungsorientiert arbeiten.

*- Bretschneider Verpackungen GmbH,
Eibenstock*

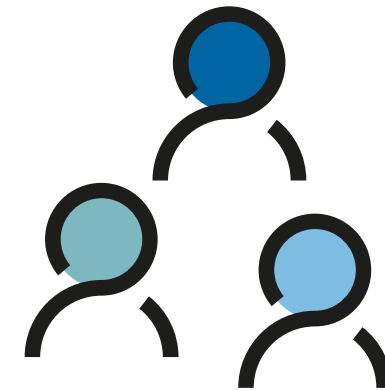
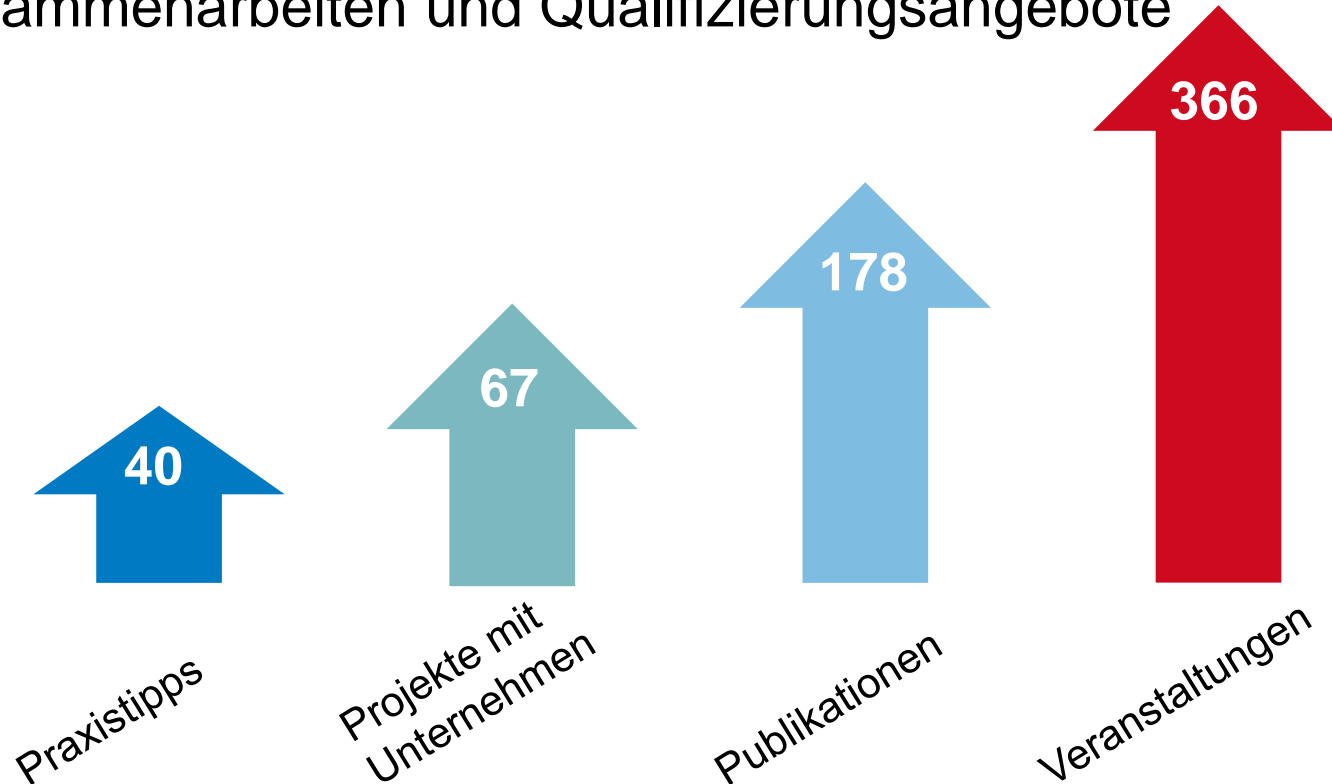
“

Und auch Datenlücken haben wir entdeckt. Doch die Mühe hat sich gelohnt. Denn erst die genaue Arbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum hat uns geholfen, einen Aspekt der Nachhaltigkeit – neben der Regionalität – sichtbar und messbar zu machen.

*- Brauerei Reichenbrand GmbH & Co.,
Chemnitz*

Was wir bisher bewirken konnten

Zusammenarbeiten und Qualifizierungsangebote



mehr als **10.000** Personen erreicht

Stand November 2023

Projekte begleiten

Impulsprojekte



- wenige Wochen Projektdauer
- Potenziale finden
- Impulse setzen
- Strategieentwicklung unterstützen

Projekte begleiten

Digitalisierungsprojekte



- bis zu 5 Monate Projektdauer
- Ist-Zustand gemeinsam analysieren
- Lösungskonzept (und Prototyp) gemeinsam entwickeln
- Ergebnisse dokumentieren / Lastenheft erstellen
- öffentliche Berichterstattung

Projekte



Coworking planen und umsetzen

© fauxels - Pexels.com



Nov 2023

Aufträge optimal terminieren



© Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz

Digitalisierung vorantreiben – so
bewahren sie den Überblick



© Anna Shvets - P

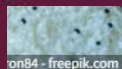
Nov 2023

KI-Modell für das Bauwesen
entwickeln und trainieren



© Kaleidico - Unsplash.com

Digitale Prozesse für
maßgeschneiderte Möbel



© on84 - freepik.com

Jan 2024

Produktqualität steigern – mit KI
zur Qualitätsprognose



© Standret - Freepik.com

Jan 2024

Produktionsprozesse optimieren
mit Strategie



© Mittelstand-Digital z

Nov 2023

Digitale Bildungsangebot
erstellen



© CORTEX Biophysik GmbH

ERP-System stärker einbinden und
Prozesse automatisieren

<https://digitalzentrum-chemnitz.de/projekte/>

Vorstellung

Name

Firma

Tätigkeitsfeld

Ihre Herausforderung

Was erwartet Sie?

16:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung

Felix Müller, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz

16:30 Uhr Die Vorteile digitaler Lösungen im Prozess- und Projektmanagement

Larisa Markov, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz / TU Chemnitz

17:00 Uhr Erfahrungsbericht und Vision: Digitale Transformation bei Sachsenholz

Andreas Glöß, Sachsenholz Möbelbau GmbH

17:30 Uhr Austausch und Unternehmensrundgang

18:30 Uhr Unternehmensnachfolge: Wissen worauf es ankommt

Susanne Schwanitz, IHK Chemnitz

Marcus Nürnberger, Handwerkskammer Chemnitz

19:00 Uhr Austausch und Ausklang

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Vorteile digitaler Lösungen im Prozess- und Projektmanagement



rawpixel.com@freepik.com

Agenda

- Warum digitale Transformation?
- Schritte zur erfolgreichen Digitalisierung im Unternehmen
- Prozessmanagement
- Projektmanagement-Tools
- Anforderungen an eine erfolgreiche Digitale Transformation
- Angebote MDZC

Warum digitale Transformation?

Herausforderungen für traditionelle Unternehmen im digitalen Zeitalter



freepik@freepik.com

Warum digitale Transformation?

Vorteile und Chancen



freepik@freepik.com

- Wettbewerbsfähigkeit steigern
- Effizienzsteigerung
- Kundenbindung und -erfahrung verbessern
- Innovationspotenzial nutzen
- Kostenoptimierung
- Erweiterung des Marktzugangs
- Datengesteuerte Entscheidungsfindung

Empfehlungen und Vorgehensweise

für eine digitale Arbeitsstruktur



Analyse der aktuellen Arbeitsprozesse

- Nehmen Sie sich Zeit
- Identifizieren Sie Engpässe, wiederkehrende Probleme oder ineffiziente Abläufe
- Erkennen Sie Bereiche, die durch digitale Tools optimiert werden könnten



Erfassung der Anforderungen und Bedürfnisse

- Identifizieren Sie die spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse Ihrer Kleinunternehmen (z. B. Projektmanagement, Dokumentenverwaltung, Kommunikation)
- Befragen Sie Mitarbeiter, um wertvolles Feedback und Einblicke zu gewinnen

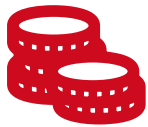


Ermittlung der technologischen Möglichkeiten

- Untersuchen Sie verfügbare technologische Optionen, die den Anforderungen Ihres Kleinunternehmens entsprechen
- Beachten Sie Aspekte wie Skalierbarkeit, Benutzerfreundlichkeit und Integration in bestehende Systeme

Empfehlungen und Vorgehensweise

für eine digitale Arbeitsstruktur



Budget und Ressourcenplanung

- Ermitteln Sie die finanziellen Ressourcen, die für die Einführung der digitalen Arbeitsorganisation erforderlich sind
- Berücksichtigen Sie sowohl die Kosten für die Anschaffung von Software als auch für Schulung und Umsetzung



Tool-Auswahl und Implementierung

- Wählen Sie geeignete Softwarelösungen
- Beginnen Sie mit wenigen Tools und erweitern Sie die Palette
- Definieren Sie klare Rollen und Verantwortlichkeiten für die Verwaltung und Nutzung der digitalen Tools



Fortlaufende Schulung und Unterstützung

- Bieten Sie Schulungen und Schulungsmaterialien an, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter die Tools effektiv nutzen können
- Richten Sie eine Anlaufstelle für Fragen und Probleme ein, um Unterstützung anzubieten

Prozessmanagement

für einen strukturierten Arbeitsalltag

■ Was ist ein Prozessmanagement?

Prozessmanagement beinhaltet die Strukturierung und Optimierung der Abläufe in deinem Unternehmen, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

■ Welche Prozesse soll ich als erstes dokumentieren?

- die im Fokus stehen
- die unklare Arbeitsschritte aufweisen
- die Probleme machen
- die viele Schnittstellen haben

Prozessmanagement

Prozessmodellierung



■ Wie dokumentiere ich Prozess am besten?

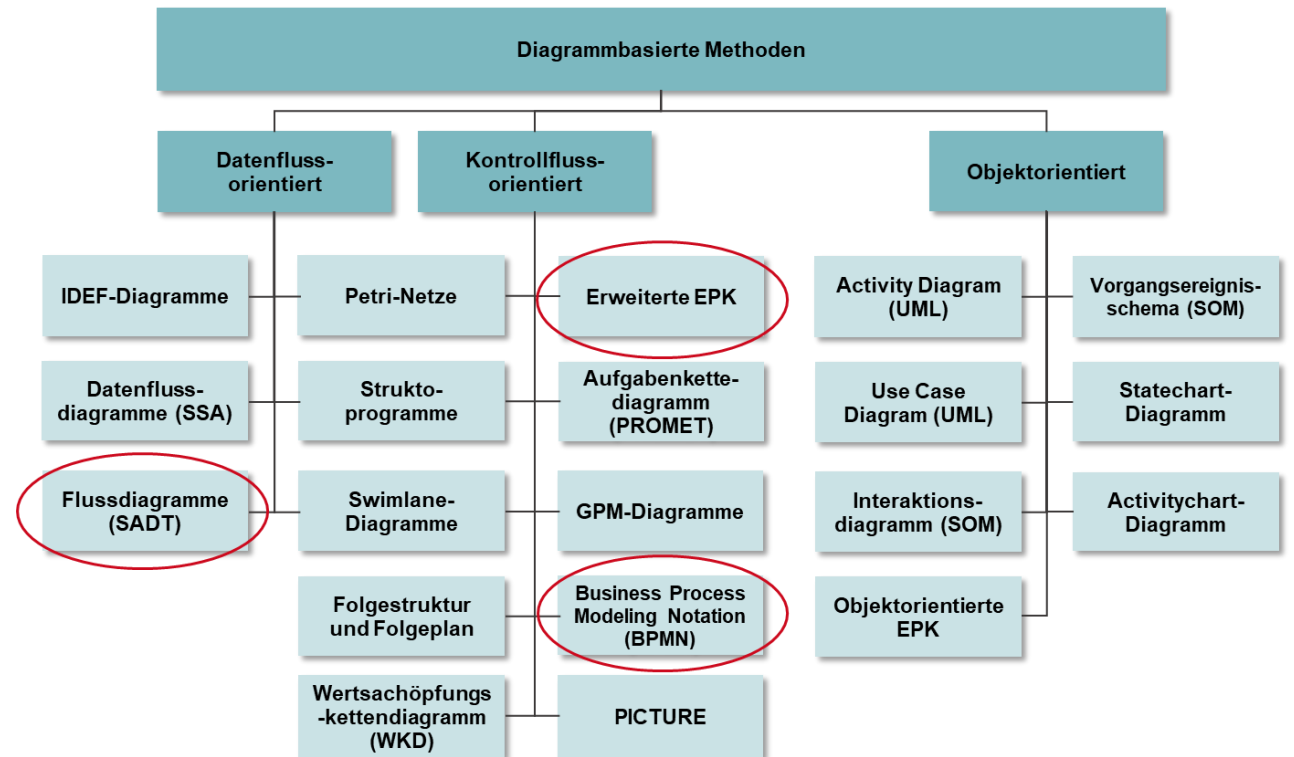
Die **Prozessmodellierung** ist eine Methode des Prozessmanagements. Sie identifiziert Abläufe im Unternehmen, beschreibt sie und stellt sie übersichtlich in einem Modell dar.

- beschreibt und stellt Prozesse übersichtlich und transparent dar
- ermöglicht einen Blick von außen auf verschiedene Prozesse
- erzeugt ein einheitliches Verständnis über Abläufe im Unternehmen
- erleichtert die Ermittlung von Optimierungspotentialen
- bereitet die Dokumentation von Prozessen zur späteren Automatisierung, Simulation, Auditierung oder Zertifizierung vor

Prozessmanagement

Methoden der Prozessmodellierung

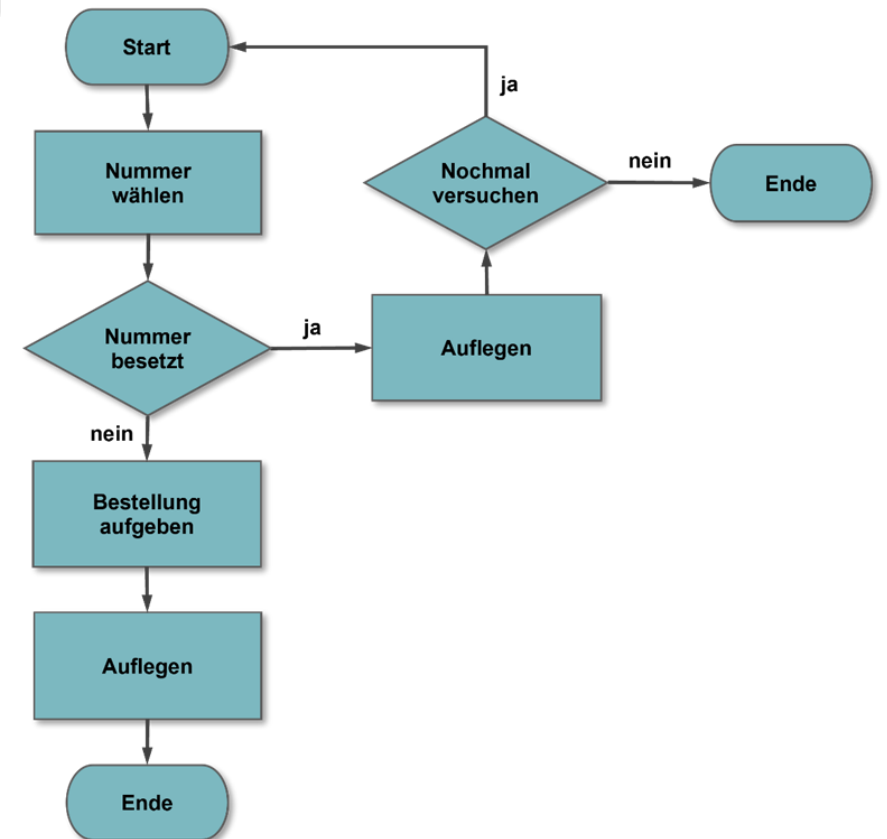
- Modellierung ist eine standardisierte Beschreibungssprache in Form von Symbolen (Notation).
- Die Auswahl der geeigneten Modellierungssystematik hängt von:
 - der Art der Prozesse
 - der Hierarchiestufe
 - dem Reifegrad der Prozesse



Methoden der Prozessmodellierung

Flussdiagramm

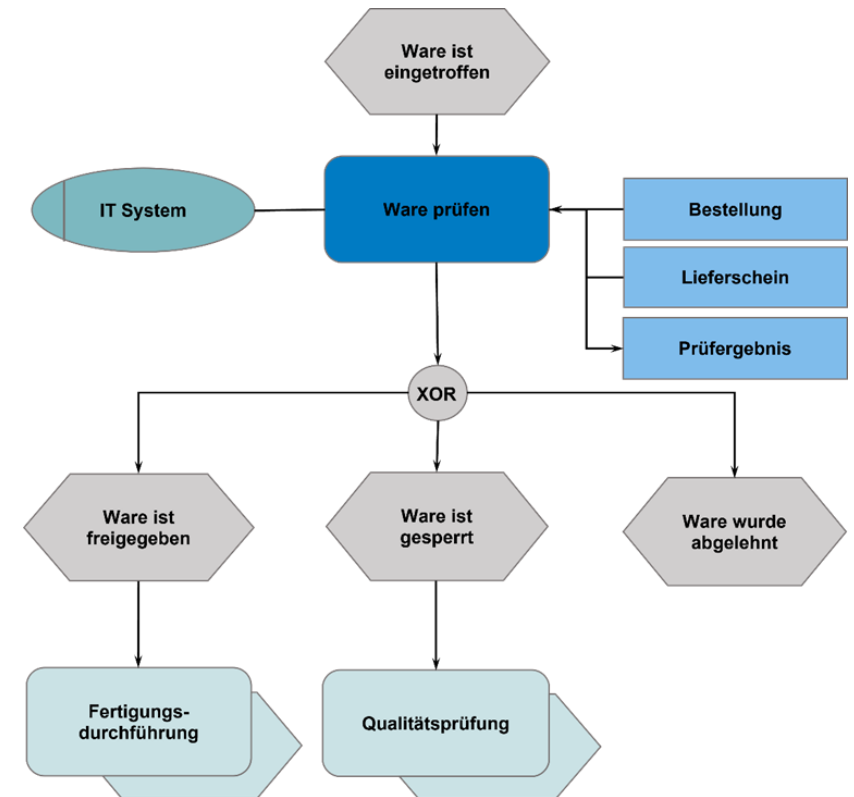
- grafische Darstellung von Prozessschritten und Entscheidungen
- eine der ältesten Methoden der Prozessvisualisierung
- standardisiert und durch DIN 66001 festgelegt
- Anwendung in Ingenieurwissenschaften, Management und Programmierung
- ermöglicht eine einfache Identifizierung von Optimierungspotentialen innerhalb eines Prozesses



Methoden der Prozessmodellierung

Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK)

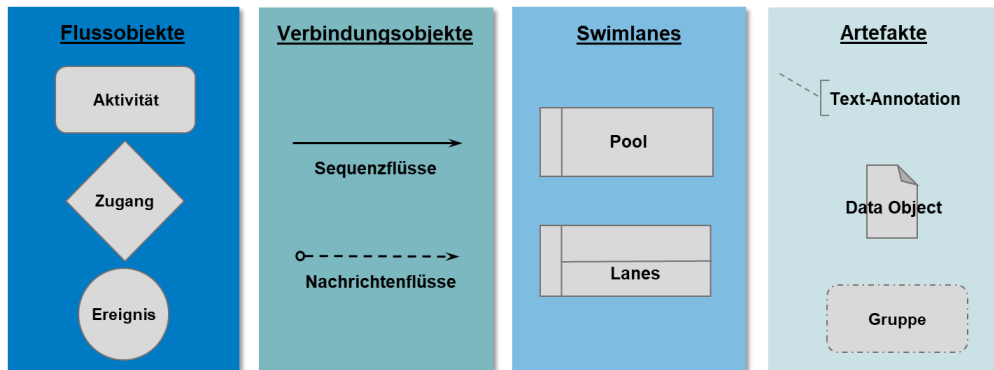
- grafische Darstellung von Geschäftsprozessen
- führenden Methoden der grafischen Modellierung von Prozessen
- Anwendung in der Dokumentation, Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen, der Zuweisung von Verantwortlichkeiten sowie der Prozesskostenrechnung
- Weiterentwicklung von EPK: **Erweiterte ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK)**



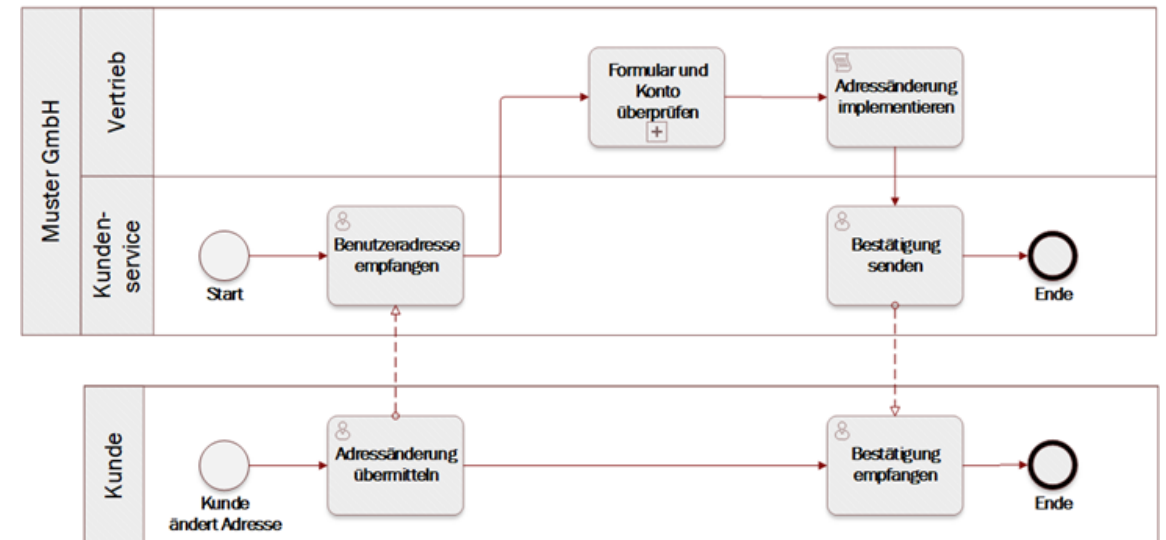
Methoden der Prozessmodellierung

Business Process Modelling Notation (BPMN)

- grafische Modellierungssprache
- Visualisierung von Geschäftsprozessen und Arbeitsabläufen
- unterstützt rechnergestützte Ausführung der Prozesse
- standardisiert und in der ISO 19510 festgehalten

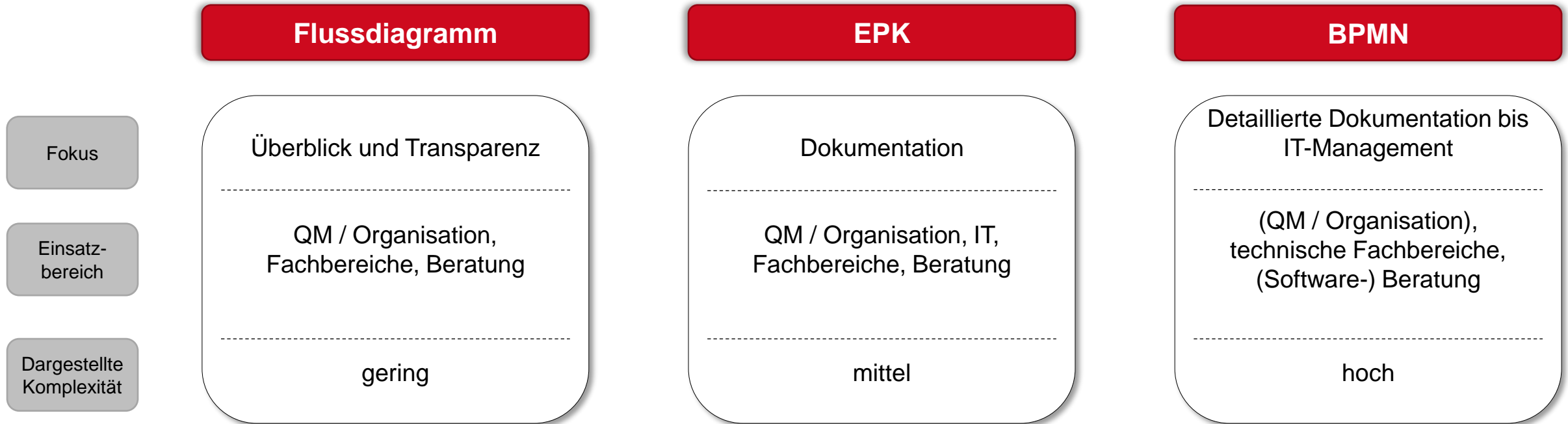


Adressänderung

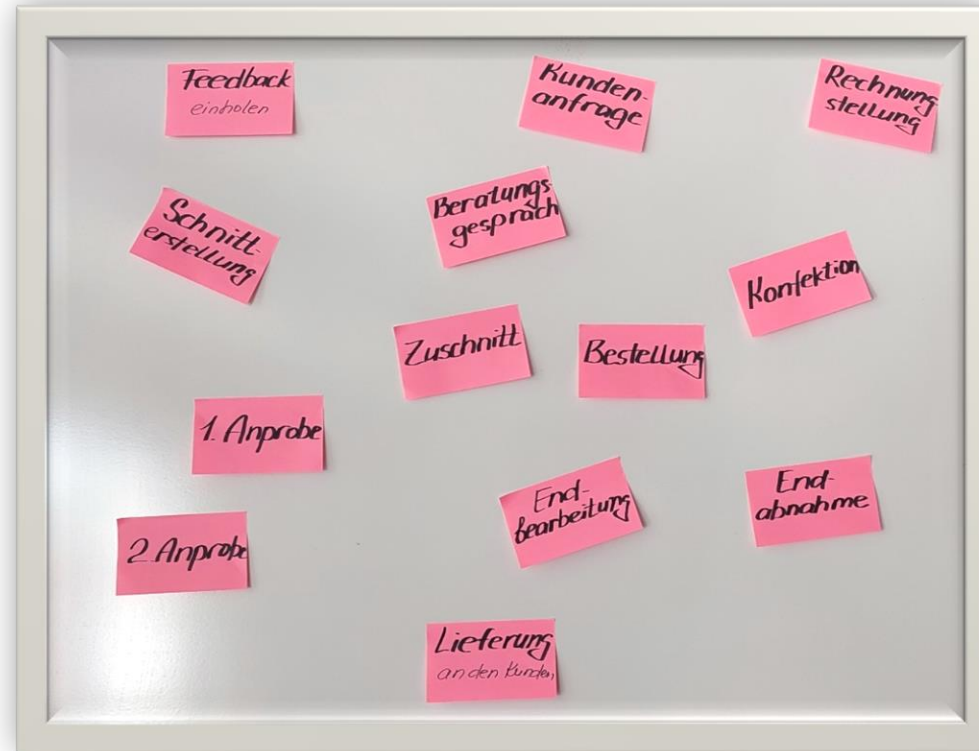


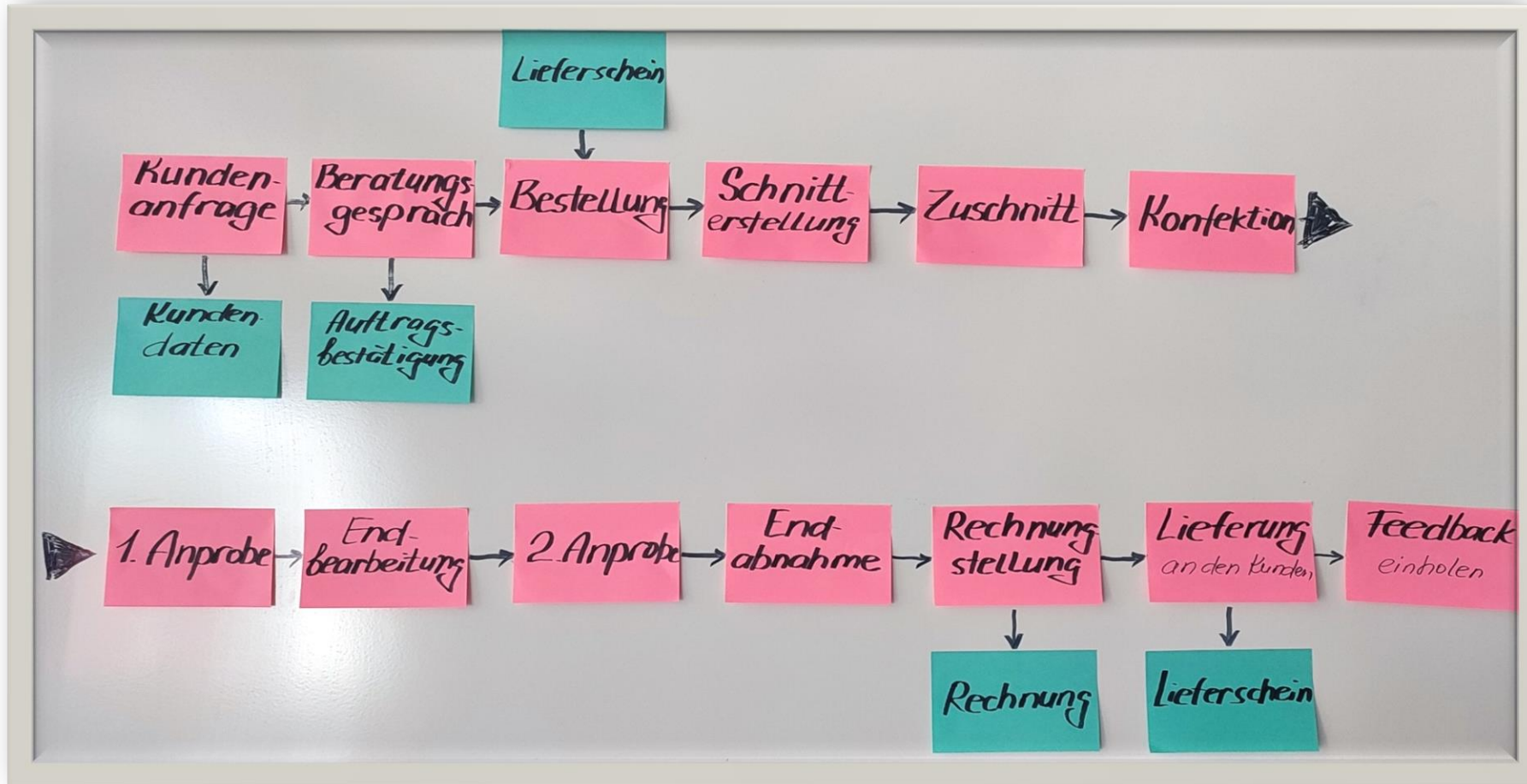
Methoden der Prozessmodellierung

Gegenüberstellung der Ansätze



Prozessmodellierung





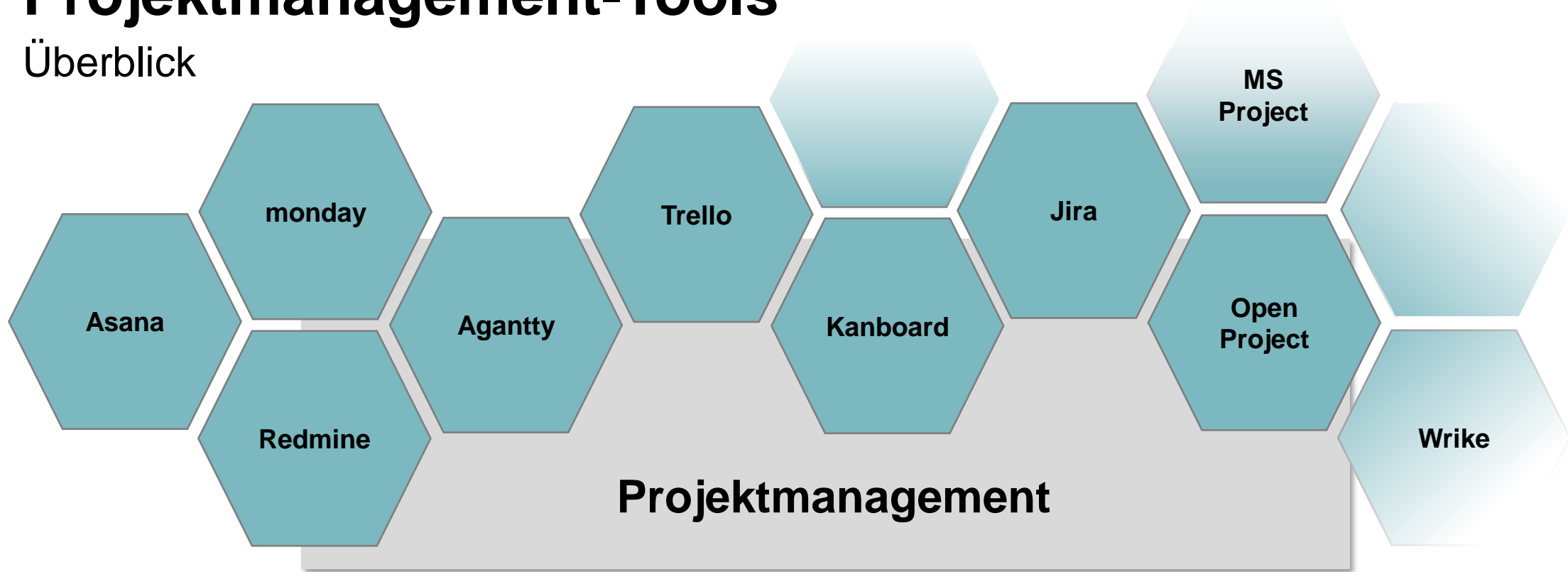
Prozessmodellierung

Tools der Prozessmodellierung

	Software	Notationen	Bedienbarkeit	Kosten
kostenlos	ARIS Express	z. B. Organigramme, Prozesslandkarten, EPKs, BPMN, WKD	einfach	
	ADONIS:CE	z. B. BPMN, UML- Anwendungsfalldiagramm, Prozesslandkarten	einfach	
	bizagi Modeler	BPMN	einfach	
	BIC Design	z. B. Organigramme, Prozesslandkarten, EPKs, BPMN, WKD	einfach	
kostenpflichtig	ARIS Platform	zahlreiche (>100) Notationen wie Organigramme, Prozesslandkarten, Wertstromdesign, EPKs, BPMN, UML etc.	einfach (nach Schulung)	sehr hoch
	Microsoft Visio	viele verschiedene Notationen wie EPKs, BPMN, UML, Wertstromdesign, Flussdiagramme, Organigramme etc.	einfach	gering
	ViFlow	EPKs, BPMN, Flussdiagramme, Swimlane etc.	einfach (nach kurzer Schulung)	mittel
	SemTalk	verschiedene Notationen wie EPKs, BPMN, Flussdiagramme etc.	einfach (nach kurzer Schulung)	hoch

Projektmanagement-Tools

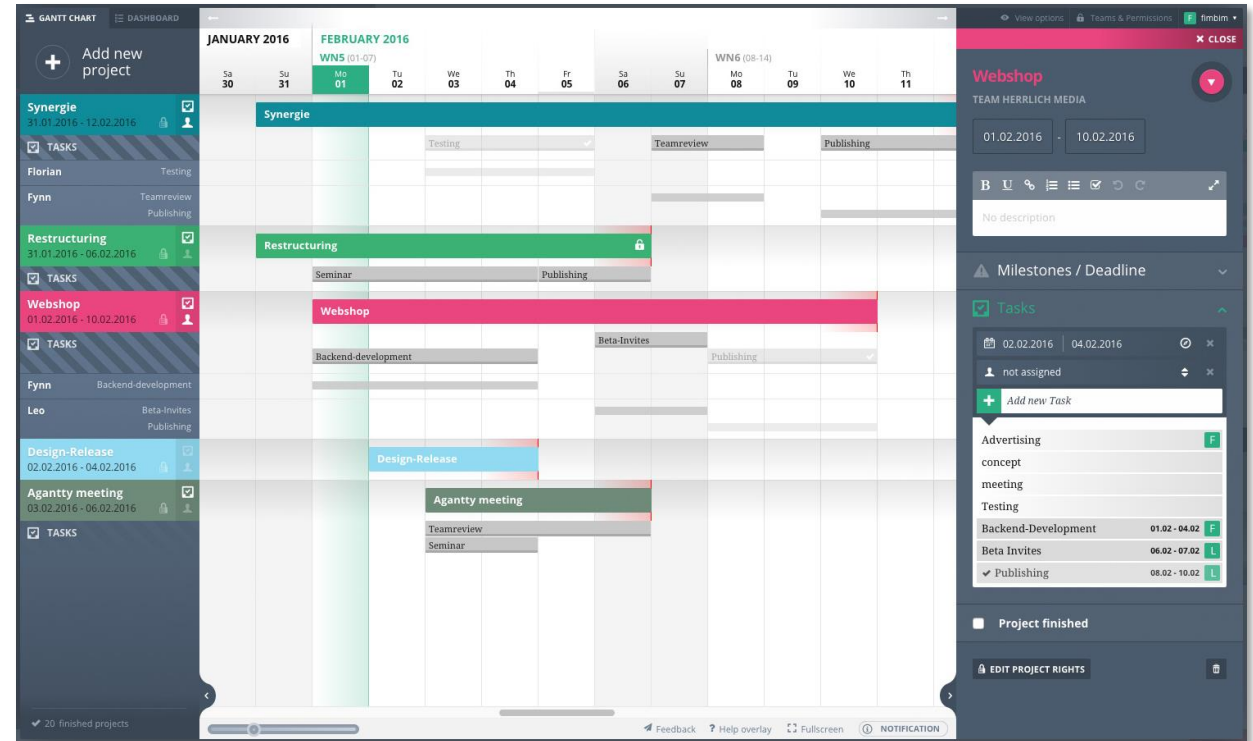
Überblick



Agantty

Projektmanagement-Tools

- Anbieter aus Deutschland
- Gantt-Charts
- Dashboard-Export via PDF möglich
- kostenlos vollwertig nutzbar
- *Schreibweise des Projektmanagement-Tools gewöhnungsbedürftig*
- *Mobile App noch nicht verfügbar*
- *Time Tracking noch nicht verfügbar*

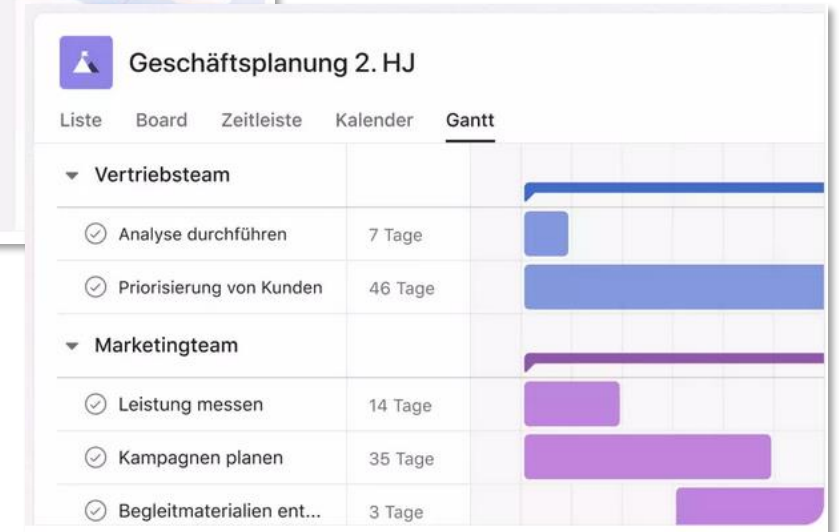
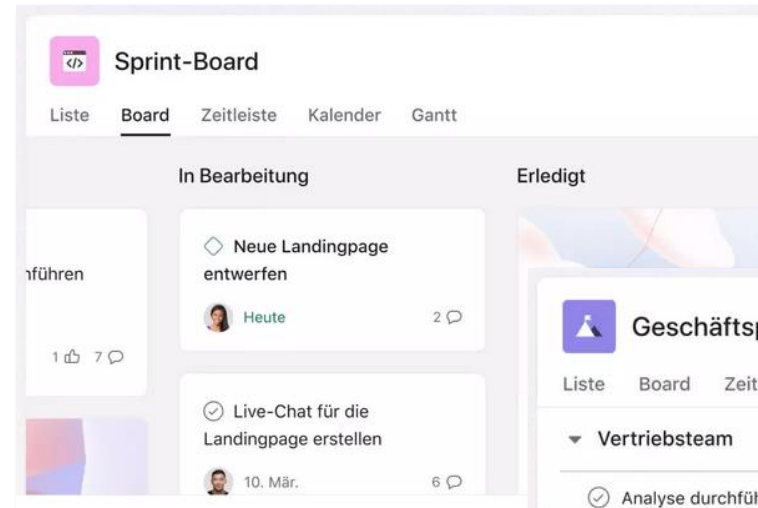


<https://www.agantty.com/>

asana

Projektmanagement-Tools

- leichter Einstieg
- deutschsprachig
- visuell geprägtes Dashboard
- Funktionen greifen ineinander
- *Der Anbieter behält sich das Recht vor, eine interne Analyse der hochgeladenen Inhalte durchzuführen.*
- *Einige Funktionen sind kostenpflichtig, darunter Meilensteine und Integrationen wie Salesforce oder Adobe Creative Cloud*



<https://asana.com/de>

Kanboard

Projektmanagement-Tools

- Webanwendung
- visualisiert und strukturiert
- individuell anpassbar
- erfasst und analysiert automatisch Daten
- *ungeeignet für große Teams, komplexe und langfristige Projekte*
- *verbesserungsfähige Kundenservice*

Aufgabenverteilung

Spalte	Anzahl an Aufgaben	Prozentsatz
Fertigungseingang	1	20,00%
Vorfertigung	0	0,00%
Maschine 1	3	60,00%
Maschine 2	0	0,00%
Endkontrolle	1	20,00%

Anforderungen

an eine erfolgreiche Digitale Transformation



Realistisches Zeitmanagement

- Angemessener Zeitplanung von der Planung bis zu Umsetzung



Wichtigkeit verdeutlichen

- Wichtigkeit über ordnungsgemäße Nutzung und deren allübergreifende Auswirkung



Datenpflege

- Digitalisierung lebt von ordentlich geführten, aktuellen Daten, Inkonsistenzen vermeiden, lückenlose, einheitliche Datenstruktur

Anforderungen

an eine erfolgreiche Digitale Transformation



Prozessanpassung

- Alte Prozesse können neu definiert werden, um effizienter zu arbeiten.

„Wenn Sie einen Scheißprozess digitalisieren, haben Sie einen Scheiß digitalen Prozess“

Thorsten Dirks. Telefónica Deutschland



Veränderungen nicht unterschätzen

- Große Neuerungen führen zu großen Veränderungen. Es bleibt nicht alles beim alten.



Akzeptanz

- Nur wenn der Chef es lebt, kann auch der Mitarbeiter sich mit Neuerung am ehesten anfreunden.

Selbstcheck

Digitalisierung



Selbstcheck Digitalisierung

Wie hoch ist der digitale Reifegrad Ihres Unternehmens? Testen Sie Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen und erfahren Sie, wo Ansatzpunkte und Potentiale liegen.

© shutterphu - Freepik.com

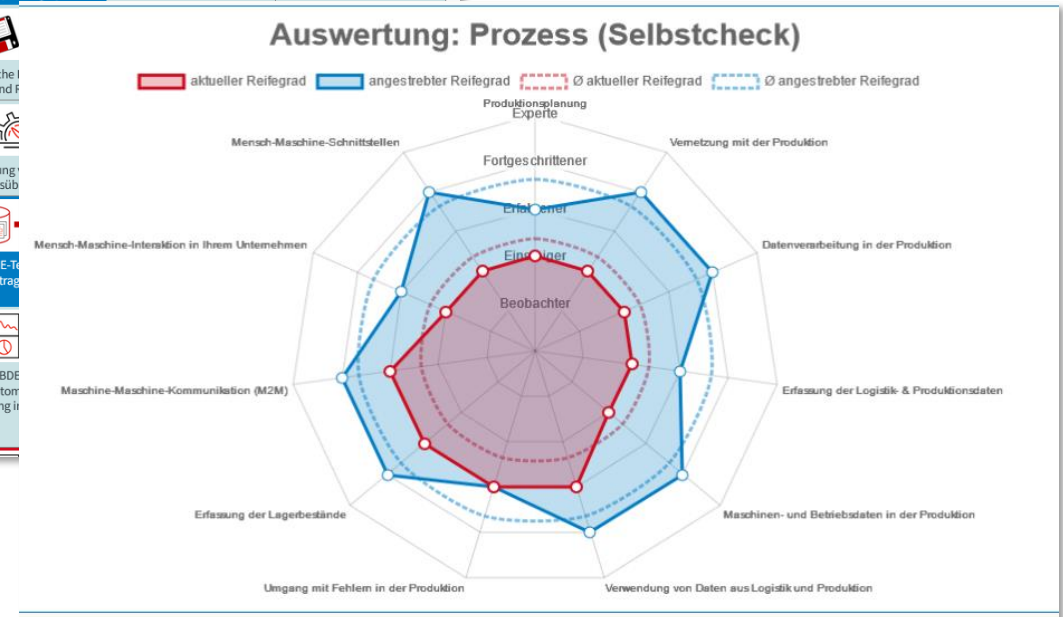
<https://digitalzentrum-chemnitz.de/werkzeuge/selbstchecks/selbstcheck-digitalisierung/>

Selbstcheck

Digitalisierung

- Organisation
- Prozess
- Produkt
- Arbeit
- IT-Sicherheit

Erfassung und Umgang mit Daten aus Produktion und Logistik					
	Reifegrad 0	Reifegrad 1	Reifegrad 2	Reifegrad 3	Reifegrad 4
Produktionsplanung	Analog	Excel-basiert mit Vorschau	Regelmäßige oder echtzeitbasierte Planung mit ERP/Feinplanungssystem	Dokumentation der ERP-Planungsstände und Analyse der Ziele	Soll-Ist-Analyse (ERP) und autonome Optimierung
Vernetzung mit der Produktion	Keine Vernetzung	Über Mail/Telefon	Einheitliche Schnittstellen		
Datenverarbeitung in der Produktion	Keine Datenverarbeitung	Speicherung von Daten zur Dokumentation	Auswertung, Prozessüberwachung		
Erfassung der Logistik- & Produktionsdaten	Papierbasiert	Papierbasiert & digital in Excel/ERP	Über BDE-Technologie		
Maschinen- und Betriebsdaten in der Produktion	Keinerlei Technologien zur Erfassung	Einfache Sensoren zur manuellen Erfassung	MDE und BDE Daten; automatische Erfassung		



<https://digitalzentrum-chemnitz.de/werkzeuge/selbstchecks/selbstcheck-digitalisierung/>

Selbstlernangebot

Prozessmodellierung für Logistikprozesse



rawpixel.com @freepik.com

- **Grundlagen der Prozessmodellierung**
- **Methoden:**
 - Flussdiagramm
 - EPK Ereignisgesteuerte Prozesskette
 - BPMN Business Process Modelling Notation
- **Tools der Prozessmodellierung**
 - ARIS Express
 - Microsoft Visio
- **Quiz**

<https://digitalzentrum-chemnitz.de/werkzeuge/selbstlernangebote/selbstlernangebot-prozessmodellierung-fuer-logistikprozesse/>

Selbstlernangebot

Projektmanagement für KMU – von klassisch bis agil



rawpixel.com @freepik.com

- **Definition von Projektmanagement**
- **Grundlagen des Projektmanagements**
 - Begriffe
 - Projektarten
- **Projektmanagement**
 - klassisches
 - agiles
 - hybrides
- **Quiz**

<https://digitalzentrum-chemnitz.de/werkzeuge/selbstlernangebote/selbstlernangebot-prozessmodellierung-fuer-logistikprozesse/>

VIELEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit!

Was erwartet Sie?

16:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung

Felix Müller, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz

16:30 Uhr Die Vorteile digitaler Lösungen im Prozess- und Projektmanagement

Larisa Markov, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz / TU Chemnitz

17:00 Uhr Erfahrungsbericht und Vision: Digitale Transformation bei Sachsenholz

Andreas Glöß, Sachsenholz Möbelbau GmbH

17:30 Uhr Austausch und Unternehmensrundgang

18:30 Uhr Unternehmensnachfolge: Wissen worauf es ankommt

Susanne Schwanitz, IHK Chemnitz

Marcus Nürnberger, Handwerkskammer Chemnitz

19:00 Uhr Austausch und Ausklang

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung



SACHSENHOLZ

Ladenbau • Maßmöbel • Elementbau



Erfahrungsbericht und Vision: Digitale Transformation bei Sachsenholz

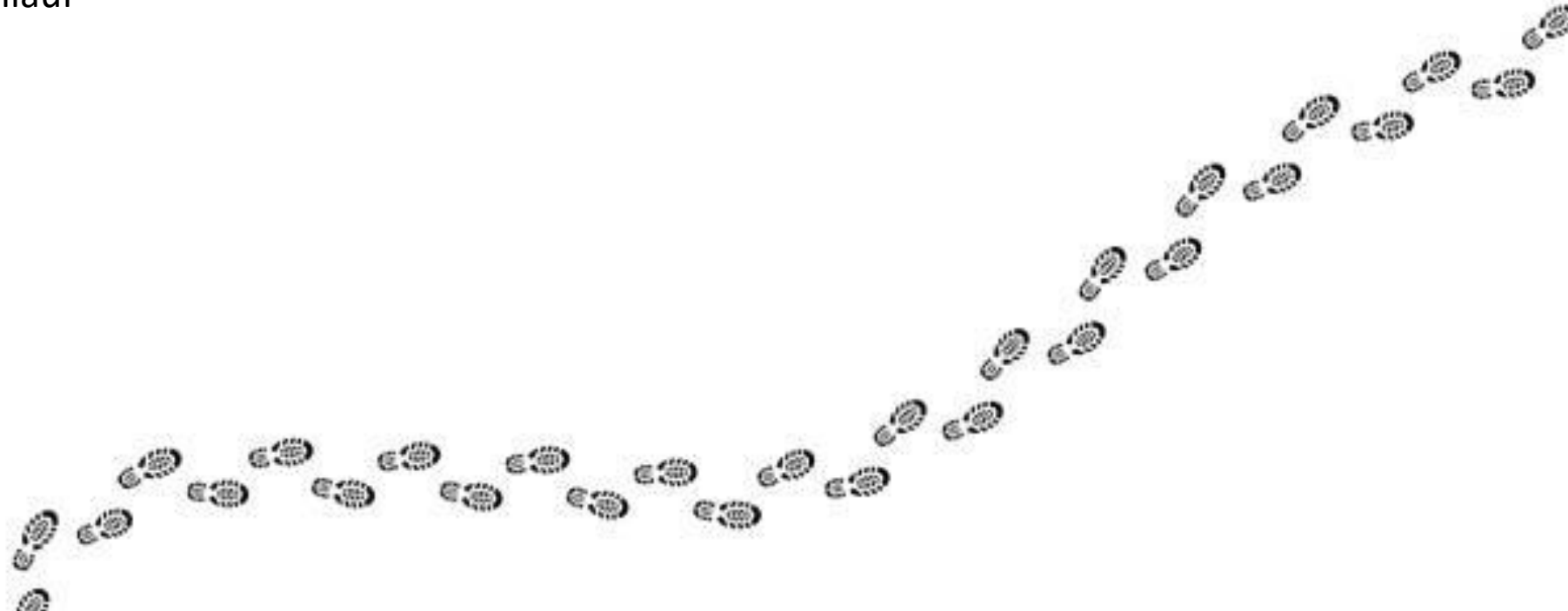
Andreas Glöß, Sachsenholz Möbelbau GmbH



Sachsenholz

Ein 25 Jahre altes Startups

- Über Sachsenholz
- Digitalisierung als strategisches Element
- Sprintstrecke oder Hürdenlauf
- Vision & Mission





Sachsenholz

Übergang & Gründung

10.2022

- Erster Kontakt

03.2023

- Bewertung

04.2023

- Konzeptionierung

05.2023

- Erste Vorarbeiten

06.2023

- Startschuss am Standort

Status:
Online-off





Lebenszyklus

Ziel: stabiles und profitables Unternehmen

12M	12M	12M	12M	12M
-----	-----	-----	-----	-----

Struktur, Sichtbarkeit und Relevanz

Vertrieb (Kundenbeziehungen, Kooperationen)
Arbeitgebermarke und Marketingprozessen
→ Digitalisierung & Automatisierung (Prozesse)



Ausbau der Fokusbereiche

Partnerschaften, Co-Creation
Qualitätssicherung (Produkt / Prozess / Markenwelt)
Infrastruktur Produktion & Werkstatt

Skalierbarkeit durchsetzen

Produkt Welten ausbauen
New Technology (Prozess/Produkt)
Trend Märkte bedienen



Sachsenholz digital

Status Stunde Null - 06.2023

IT - Infrastruktur

ERP

HR

CAD

Web

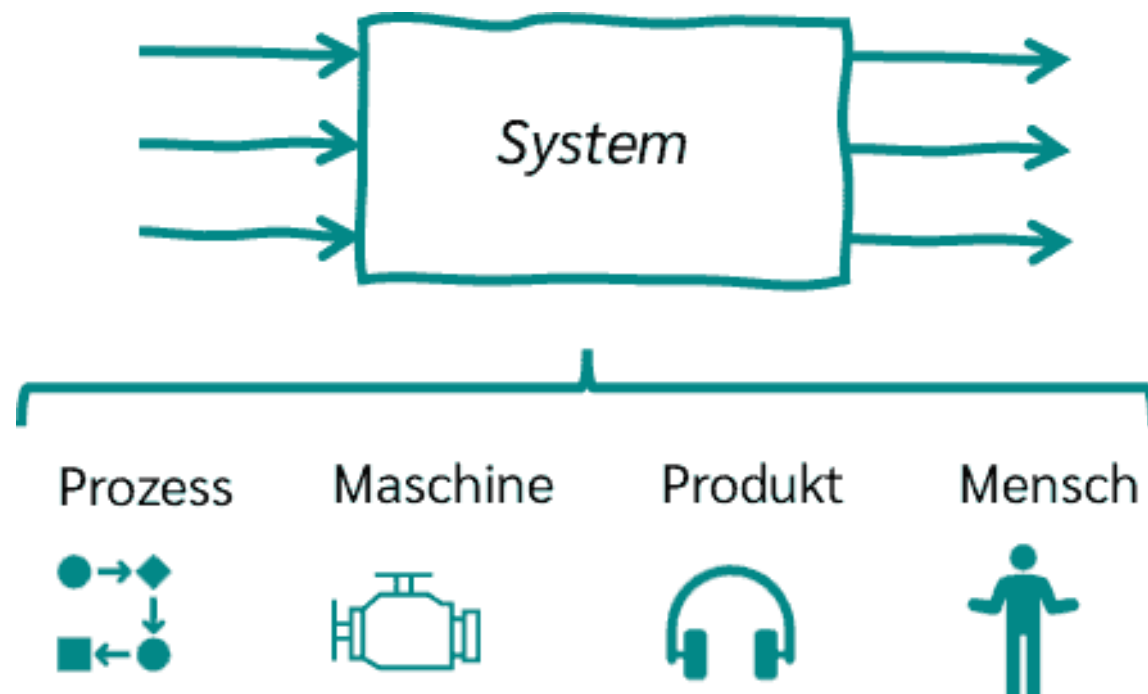
Lieferanten

Status:
Online-off



Sachsenholz digital

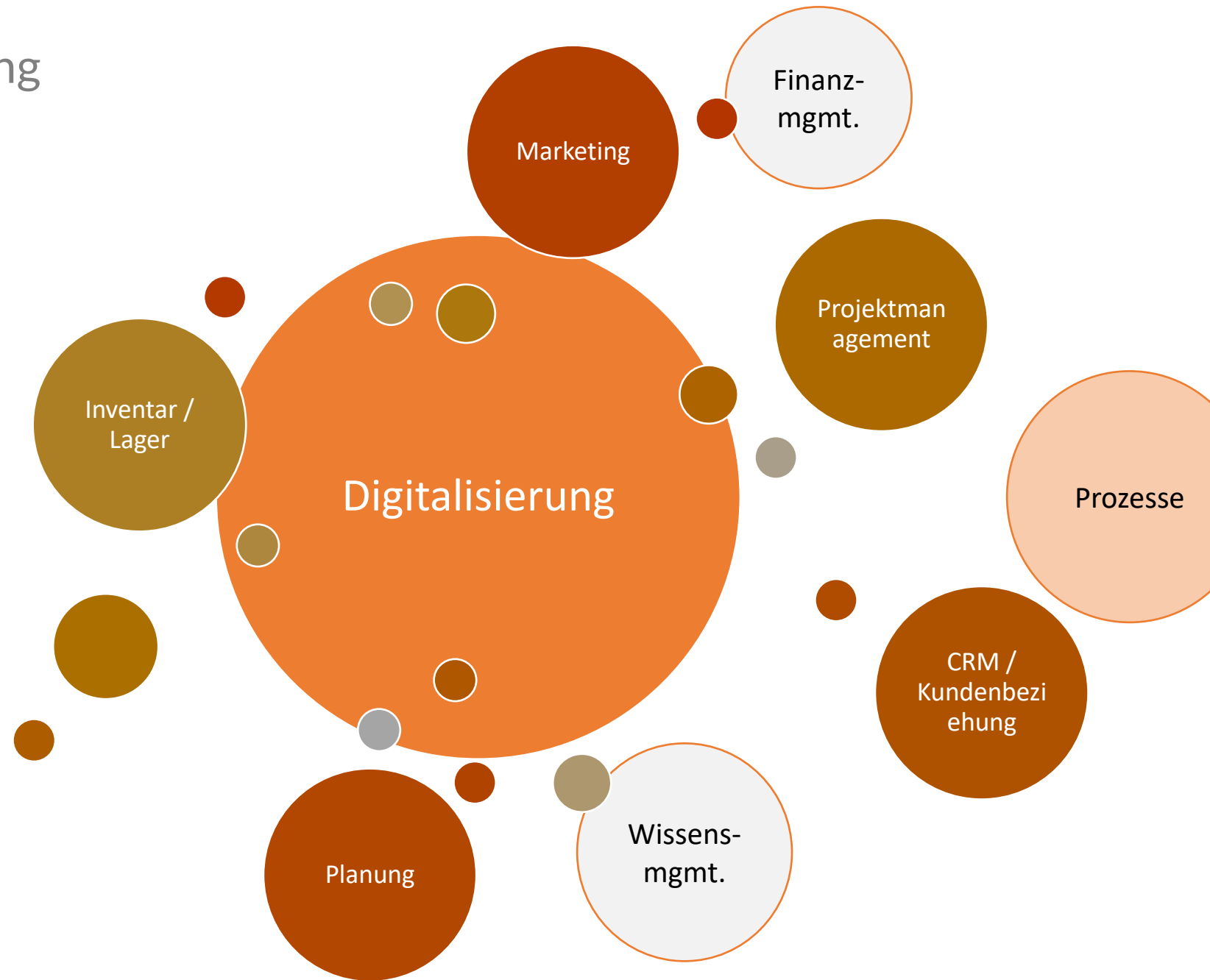
Status Stunde Null - 06.2023





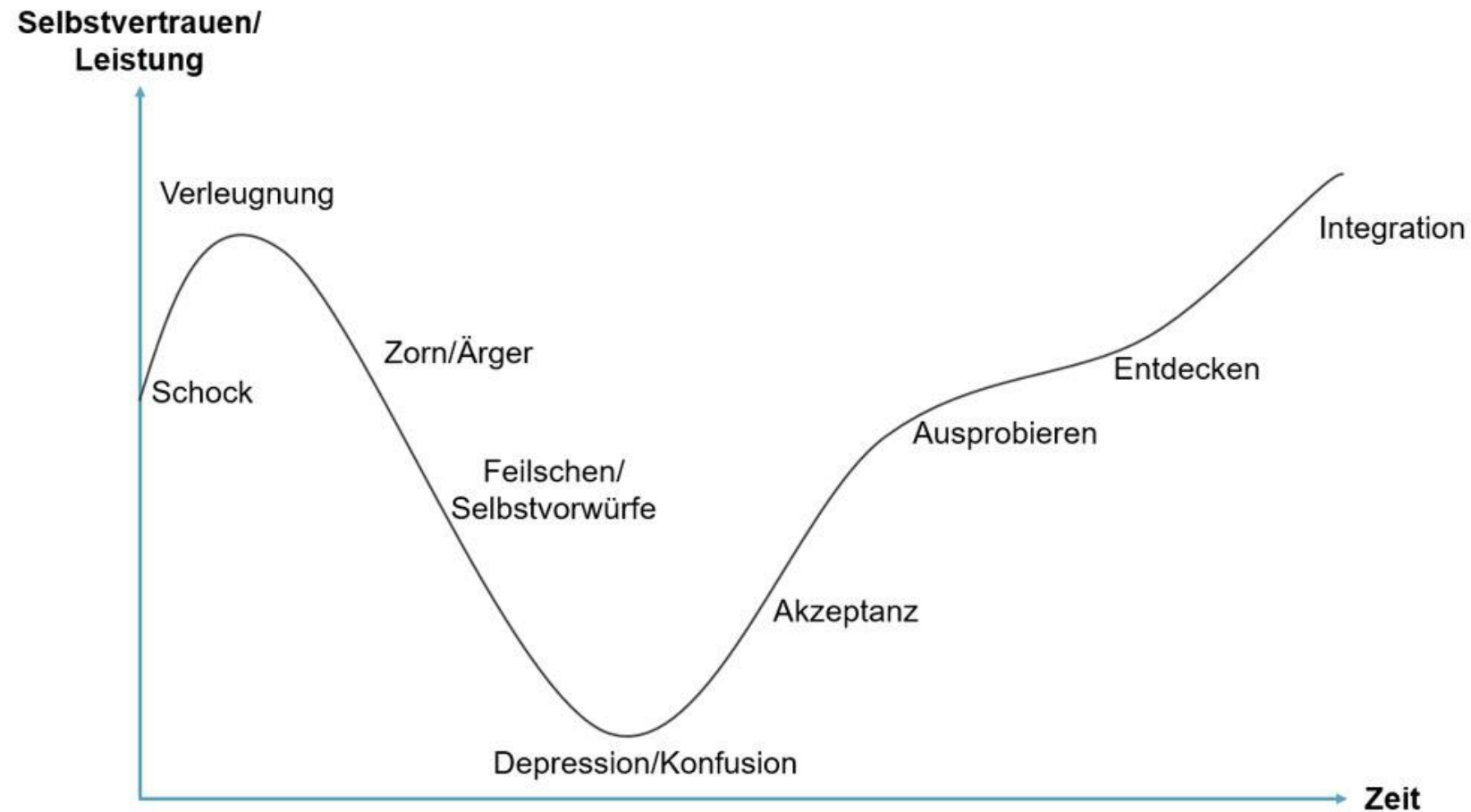
Bereiche der Digitalisierung must be – can be

- Identifiziere Schwerpunkte
- Suche die richtigen Partner
- Mach dir einen Plan





Verändern heißt verändern ... in Dauerschleife





Vision & Mission

Datenklarheit und Vernetzung

IT - Infrastruktur

ERP

CRM

CAD

Web

Produktion

HR

Wiki

SEO/SEA

Montage

FiBu

Lieferanten

???



Herausforderungen

Digitalisierung ist kein Ponyhof



- Überangebot
 - Individualität und Kleinteiligkeit
 - Status Quo oft ... ziemlich analog
 - Kostendruck vs. Investitionsbedarf
 - Kapitalisierbarkeit der Investition
- ... Geht ja auch ohne

Was erwartet Sie?

16:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung

Felix Müller, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz

16:30 Uhr Die Vorteile digitaler Lösungen im Prozess- und Projektmanagement

Larisa Markov, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz / TU Chemnitz

17:00 Uhr Erfahrungsbericht und Vision: Digitale Transformation bei Sachsenholz

Andreas Glöß, Sachsenholz Möbelbau GmbH

17:30 Uhr Austausch und Unternehmensrundgang

18:30 Uhr Unternehmensnachfolge: Wissen worauf es ankommt

Susanne Schwanitz, IHK Chemnitz

Marcus Nürnberger, Handwerkskammer Chemnitz

19:00 Uhr Austausch und Ausklang

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Strategische Modernisierung – Vorbereitung der Unternehmensnachfolge



Marcus Nürnberger -
Betriebswirtschaftsberater

- Kurzvorstellung
- Was ist gleich und was ist anders im Handwerk?
- Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Unterstützungsmaßnahmen bietet die Handwerkskammer?
- Fragen & Diskussion

Handwerkskammer Chemnitz

Rund 22.000 Mitgliedsbetriebe insgesamt, davon 3.300 im LK Mittelsachsen



2 Außenstellen:

Freiberg, Mühlweg 5

Döbeln, Niedermarkt 15

Beratung zu den Themen:

- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge
- Rechtsfragen
- Umwelt- und Technologie
- Außenwirtschaft und Messen

Ihre Ansprechpartner

Mittelsachsen

Marcus Nürnberger

Freiberg | Döbeln

Betriebswirtschaftsberatung

Tel. 03731-34967

Fax 0371 5364-512

m.nuernberger@hwk-chemnitz.de

Was ist gleich und was ist anders im Handwerk?

...gleich ist:

- Jeder fünfte Betrieb sucht in den nächsten zehn Jahren einen Nachfolger.
- Die Finanzierung einer Unternehmensnachfolge ist aktuell schwierig(er), denn die Unternehmenswerte sind hoch genauso wie die Zinsen.
- Qualifizierte Nachfolger sind (im Handwerk) rar.

...anders ist:

- ...die Notwendigkeit bestimmter Qualifikationen in den 53 meisterpflichtigen Gewerken der [Handwerksrolle Anlage A](#).
- Möglichkeit der Eintragung in die handwerksähnlichen und zulassungsfreien Gewerke nach [Anlage B1 und B2](#)



Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?

Abweichend vom *Normalfall Meisterabschluss* gibt es mehrere Möglichkeiten, den Qualifikationsnachweis durch individuelle Prüfung vorhandener Abschlüsse zu erbringen, bspw.:

- Industriemeister
- Technikerabschluss
- Hochschulabschluss

Oder Ausübungsberechtigungen und Ausnahmebewilligungen

- §7b Handwerksordnung – so genannte Altgesellenregelung
- §8 Handwerksordnung – persönlicher Härtefall



Welche Unterstützungsmaßnahmen bietet die Handwerkskammer?

- Suchen und finden passender Übernehmer/Übergeber in der [HWK-Betriebsbörse](#)
- Unterstützung bei der Erstellung des Businessplans
- Unternehmensbewertungen nach den anerkannten Standards der Handwerksorganisation für Mitgliedsbetriebe
 - *Zeitwertermittlung* für das Anlagevermögen
 - *Ertragswertermittlung* nach AWH-Standard



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Fragen & Diskussion

Unternehmensnachfolge gestalten

MIT UNTERSTÜTZUNG DER IHK
CHEMNITZ



Photographee.eu, stock.adobe.com

Agenda - Nachfolge

- **Wer ist die IHK Chemnitz in Freiberg?**
- Woran kommen wir nicht vorbei?
 - Zahlen, Daten, Fakten
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet die IHK Chemnitz

IHK Ansprechpartner:innen



Politik



Ehrenamt

Mitgliederbetreuung



Berufsorientierung



Fachkräfte



Existenzgründung



Weiterbildung

Unternehmensnachfolge



Außenwirtschaft



Veranstaltungen



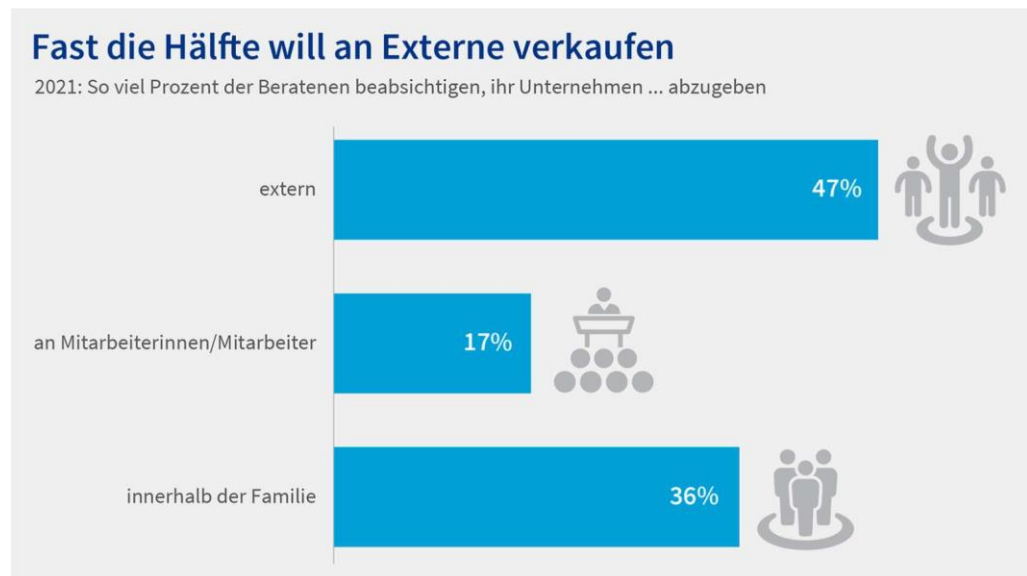
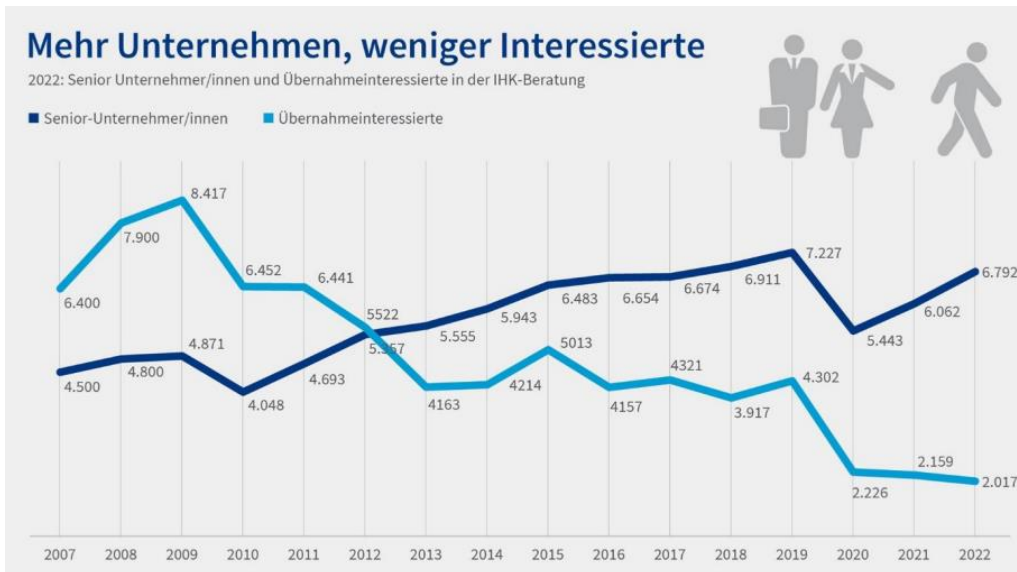
Regionalentwicklung

Agenda - Nachfolge

- Wer ist die IHK Chemnitz in Freiberg?
- **Woran kommen wir nicht vorbei?**
 - **Zahlen, Daten, Fakten**
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet die IHK Chemnitz?

Zahlen Daten Fakten

- DIHK Nachfolgereport 2023
 - Deutlich weniger Nachfolgeberatungen als Vorkrisenjahre



Agenda - Nachfolge

- Wer ist die IHK Chemnitz in Freiberg?
- Woran kommen wir nicht vorbei?
 - Zahlen, Daten, Fakten
- **Welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet die IHK Chemnitz?**

- **individuelle Einzelberatung** an allen Standorten möglich
- **Sprechtage Unternehmensnachfolge** (steuerliche Fachberater:innen beantworten konkreten Fragen)
- **Juristische Erstberatung** z.B. zur Erstellung eines Kaufvertrages
- **Existenzgründungsberatung und – module**
 - 13.5.-16.5., 23.9.-26.9.24
- **Finanzierungsberatung und –sprechtage**
 - 2.6., 13.11.24


- **Suche** nach Interessenten
 - Nexxt change und Wirtschaft Südwestsachsen
 - Netzwerke: Nachfolgewerk Chemnitz und nexxt Mittweida
 - Nachfolge im Erzgebirge
 - Betriebsbörse der HWK Chemnitz
- **Fahrplan** zur Nachfolge
 - mit Checklisten für Übergebende und Übernehmende
 - Broschüre Unternehmensnachfolge „Mehr als eine Schlüsselübergabe“
- **Notfallhandbuch** (Inhalte, Checklisten & Muster)

Ansprechpartnerin



Susanne Schwanitz

Referentin Unternehmensnachfolge/
Fachkräfte

 03731 79865 5402

 susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de

Was erwartet Sie?

16:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung

Felix Müller, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz

16:30 Uhr Die Vorteile digitaler Lösungen im Prozess- und Projektmanagement

Larisa Markov, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz / TU Chemnitz

17:00 Uhr Erfahrungsbericht und Vision: Digitale Transformation bei Sachsenholz

Andreas Glöß, Sachsenholz Möbelbau GmbH

17:30 Uhr Austausch und Unternehmensrundgang

18:30 Uhr Unternehmensnachfolge: Wissen worauf es ankommt

Susanne Schwanitz, IHK Chemnitz

Marcus Nürnberger, Handwerkskammer Chemnitz

19:00 Uhr Austausch und Ausklang

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Kommende Veranstaltungen

digitalzentrum-chemnitz.de/veranstaltungen



CHATGPT IM BERUFSALLTAG NUTZEN – ANMELDEN UND LOSLEGEN

- 08.05.2024
- Workshop
- Online

DIGITALE WEGE GEHEN: MIT PRAXISWISSEN ZU ERFOLGREICHER PROZESSDIGITALISIERUNG

- 29.05.2024
- Workshop
- Online

NIS-2 RICHTLINIE – WAS UNTERNEHMEN JETZT WISSEN MÜSSEN

- 07.07.2024
- Erfahrungsaustausch
- Online

CHEMNITZER WIRTSCHAFTSSCHUTZ- FORUM

- 05.09.2024
- Thementag
- Chemnitz

Ansprechpartner für Unternehmen

Digitalisierung gemeinsam verwirklichen



Felix Müller
Projektmanager



0371 6900-1211



felix.mueller@digitalzentrum-chemnitz.de

www.digitalzentrum-chemnitz.de

Digitalisierung gemeinsam verwirklichen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!